1er AVRIL 1902. VIIe ANNEE. No. 4. VII. JAHRGANG. 1. APRIL 1902.

Bulletin Photoglob.

Paraît 1 fois par mois. Prix de l'abonnement pour toute l'année
pour la Suisse ... ... frs. 1.50
pour l'Etranger ... ... frs. 2.—

Les **annonces** se traitent de gré à gré. On est prié de les adresser à Photoglob Co. Zurich.

Erscheint monatlich. Preis des Abonnements für das ganze Jahr
für die Schweiz ... ... Fr. 1.50
für das Ausland (M. 1.60) ... ... Fr. 2.—

Inserate werden nach Vereinbarung aufgenommen und sind einzusenden an die Photoglob Co. Zürich

Nach Indien.

XIV.

Einen grösseren Einfluss als die Thätigkeit der Missionen scheint diejenige der *Heils-Armee* zu haben. So wie der zeremonielle Gottesdienst der Katholiken das kindliche Gemüt eher gefangen nimmt, als die nüchternen, protestantischen Gebräuche, so sehr ist der raffinierte Modus der „Salvation Army" dem Katholizismus an Bekehrungskraft in Indien weit überlegen. Unter dem vielen Elend, das dort herrscht, hat die Heils-Armee auch thatsächlich enorm viel Gutes geschaffen. Wie fein ausgeklügelt der schlaue General seinen Plan hat, mag man daran erkennen, dass die Mannschaft und Offiziere — u. z. sowohl die männlichen, als auch die weiblichen — ähnlich den Eingeborenen gekleidet sind, was sie sofort in näheren Kontakt mit diesen bringt. Ob schweizerische oder deutsche Jungfrauen und Frauen so leicht dafür zu gewinnen wären, in einer für unsere Anschauung etwas mangelhaften Toilette öffentlich zu erscheinen, will ich nicht prüfen, aber Thatsache ist es, dass ihnen dieser Umstand ihre Aufgabe wesentlich erleichtert.

Muss man aus dem tiefen Eindruck, den die lauten und bunten Prozessionen der Heils-Armee auf den Eingeborenen machen, auf dessen primitiven Geist schliessen, so stehen andere Beobachtungen damit in direktem Widerspruch. So sind sie unter anderem ausgezeichnete Whist- und Schachspieler, und es sieht sich ganz sonderbar an, wenn man gewöhnliche Leute aus dem Volke an irgend einer ruhigen Strassenecke sitzen sieht, im Kartenspiel vertieft, oder über ein kleines, unglaublich schmutziges Schachbrett kauernd, und Zug um Zug mit grösster Schärfe überlegend. Die leidenschaftlichen Schachspieler tragen Figuren und Brett oft in einem Säckchen bei sich. Das Spiel, das ja aus dem Osten stammt, ist dasselbe wie unser Schach, nur die Eröffnungszüge unterscheiden sich in etwas.

Der Europäer huldigt dem Sport in Indien umsomehr, als es ja ganz von britischen Sitten beherrscht wird, die Arbeitszeit kürzer ist als in Europa, dagegen der Verdienst grösser und den klimatischen Einflüssen durch gesunde Leibesübungen kräftig entgegengearbeitet werden muss.

Man begegnet allen von England eingeführten Spielen: dem Lawn-tennis, Football, Criquet, Golf, es wird viel geritten und gejagt. Für den Jäger ist Indien ein wahres Dorado. Zwar darf man nicht glauben, dass Tiger- und Elefantenjagden zur Tagesordnung gehören, denn diese erfordern ungeheure Vorbereitungen und sind sehr, sehr kostspielig, aber neben Harmloserem ist doch häufiger Gelegenheit zur Leoparden- und Wildschweinjagd. Letzteres wird beritten mit Lanzen gejagt und manche schöne junge Engländerin kann von gefährlichen Situationen berichten.

Zu den weniger gefahrlosen Spielen gehört das „Polo", das in ganz Indien mit besonderer Wärme gepflegt wird. Es ist das Fussballspiel zu Pferde. Auf einem breiten, ebenen Terrain, gross genug, um sich darauf im Gallop auszutoben, sind an gegenüberliegenden Seiten zwei Pforten, „Goals" errichtet. Von den Spielern beider Parteien muss jeder über einige Ponys, nicht über ein bestimmtes Maass gross, verfügen, da die Tiere nach jedem Gang so abgehetzt sind, dass sie durch andere ersetzt werden müssen. Es handelt sich darum, einen Criquetball mittelst eines an langem Stiele befestigten Hammers durch jenes Goal zu treiben, das von der feindlichen Partei verteidigt wird. In der Aufregung des Kampfes, der ungleich wilder ist, als im Fussballspiel, sind oft sechs, acht Reiter zu einem dichten Knäuel förmlich ineinander verknotet und treiben ihre fünf Fuss langen Holzhämmer, ohne etwas anderes zu sehen, als den kleinen Ball am Boden, mitten hinein. Dass Bein-, Rippen- oder Schulterbrüche nicht zu den Seltenheiten gehören, kann man sich wohl denken, und dass schon

einzelne ihre Leidenschaft mit dem Tode büssten, ist auch schon dagewesen. Aber der Brite stirbt lieber auf dem Spielplatz, als im Duell.

Ein Jagdvergnügen brutalen Charakters ist das Krokodilschiessen. Um die Tiere aus dem Schilf des Flussufers herauszulocken, werden kleine, eingeborene Kinder benützt, von ihren Vätern an Stricken gehalten und, sobald sich das Krokodil zeigt, zurückgezogen. Ein Kommentar zu dieser Methode ist überflüssig.

(Schluss folgt.)

Der Raub der Sabinerinnen. — *L'enlèvement des Sabines.*

Von *Nicolas Poussin* (1594—1665).

Die Sabinerinnen, das Gefecht zwischen den Römern und Sabinern unterbrechend.

Les Sabines arrêtant le combat entre les Romains et les Sabins.

Von *Jacques Louis David* (1748—1825).

Zwei Gemälde im Louvre-Museum in Paris. Photochrom-Reproduktion Nr. 77 und 66, Format 20,5 × 28 cm.

Es ist interessant, dass zwei Grossmeister der französischen Malerei, die beide der antikisierenden Richtung huldigten, zwei Episoden des gleichen historischen Ursprunges zum Gegenstande grosser Galeriewerke gewählt haben; ist doch das Davidsche Gemälde mit lebensgrossen Figuren 5,33 *m* lang und 3,92 *m* hoch. Beide Werke basieren auf derältesten sagenhaften Geschichte Roms. Romulus, der Gründer und erste König der Stadt Rom verlieh der waffenfähigen Mannschaft eine militärische Ordnung und hob das Ansehen der jungen Stadt durch erfolgreiche Kriege. Da es den Bürgern der neuen Stadt an Frauen fehlte, veranstaltete Romulus ein grosses Fest, zu dem er die Bewohner der benachharten Städte mit ihren Frauen und Töchtern eingeladen hatte. Auf ein gegebenes Zeichen veranlasste er seine Mitbürger im Laufe der Festspiele die Jungfrauen zu rauben und in Rom zurückzuhalten. Hierüber aufgebracht, fingen zuerst Cänina und andere Krieg an, sie wurden aber sämtlich besiegt. Schwieriger war der Kampf mit den kräftigeren Sabinern. Diese hatten sich des Kapitols bemächtigt und waren in einer entscheidenden Schlacht auf dem späteren Forum bereits im Vorteil, als die geraubten Sabinerinnen sich zwischen die Kämpfenden warfen und Versöhnung stifteten. Die Sabiner vereinigten sich nun mit den Römern zu einem Volk unter dem Namen Quiriten, und nahmen ihre Wohnsitze auf dem kapitolinischen und quirinischen Berg. Der Senat wurde um 100 Sabiner verstärkt, und ihr König Titus Tatius teilte mit Romulus die Herrschaft, bis er sechs Jahre später von den Laviniern erschlagen wurde.

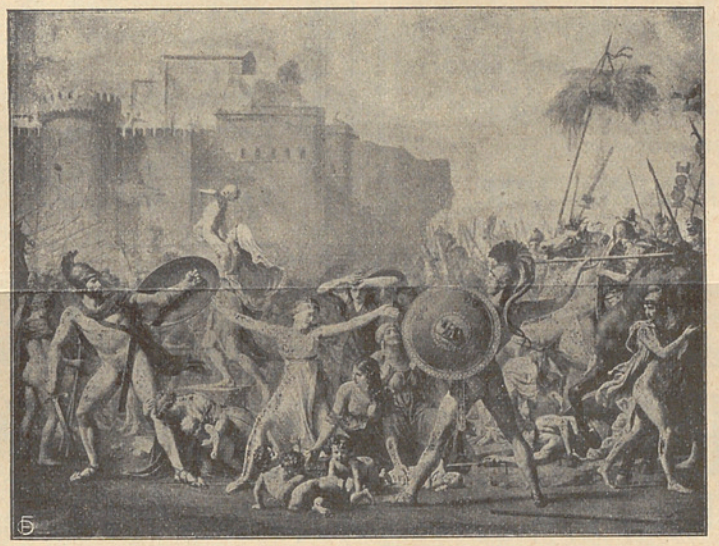
Der Raub der Sabinerinnen. — L'enlèvement des Sabines.

Nicolas Poussin wählte nun den *Raub der Sabinerinnen* zum Gegenstande seiner Darstellung, und dieses Werk gehört jedenfalls zu den hervorragendsten des grossen Meisters, von denen das Louvre-Museum 38 besitzt. Romulus steht auf einer Estrade vor dem Kapitol, im Profil nach rechts gedreht, und ist von zwei Römern begleitet. Er erhebt die linke Hand, welche die Falten seines roten Mantels hält und giebt das Zeichen zum Angriff. Neben der Estrade bemerkt man zwei Liktoren, sowie ein junges Mädchen, das von einem Krieger, dem der Helm abgefallen ist, fortgetragen wird. Die Geraubte reisst ihrem Entführer die Haare aus. Eine Mutter fleht Romulus auf den Knien an. Zur Rechten des Vordergrundes entreisst ein Soldat eine Sabinerin den Armen ihrer Mutter, in welche sich dieselbe geflüchtet hat. In der Mitte ist eine Scene von Gemetzel. Ein Sabiner entflieht; ein Soldat ergreift ein junges Mädchen an seinen Kleidern. Mehrere Römer heben Sabinermädchen auf Pferde, die von den Reitern entgegengenommen werden. Im Hintergrunde bemerkt man einen Tempel und Gebäude mit Gerüsten, in deren Nähe der Kampf fortgesetzt wird. Die vorzügliche Komposition zeigt ein warmes, höchst ansprechendes Kolorit.

Jacques Louis David,

dessen Wirken wir bei den Photochrombildern Nr. 74 und 68: „Paris und Helene“, sowie „Madame Récamier“ bereits besprochen haben, wählte zu seinem Riesengemälde den zweiten Teil der Sabinergeschichte: *Die Sabinerinnen, das Gefecht zwischen den Römern und Sabinern unterbrechend.*

David liebte die Darstellung von nackten Gestalten, die er vorzüglich zeichnete. Diese Liebhaberei brachte er im Gegensatze zu Poussin bei diesem Werke zur Geltung. In der Mitte dominiert die heroische Gestalt des Romulus im Profil, mit dem Schild bewaffnet, welcher das Bild der Löwin zeigt. Er ist im Begriffe, einen Wurfspiess nach Tatius, dem König der Sabiner zu schleudern. Dieser bückt sich nach der Linken, um der Gefahr auszuweichen. In der Rechten hält er das Schwert und mit der Linken pariert er durch den Schild. Zwischen den beiden Kämpfenden richtet sich, die Arme ausbreitend, Hersilia, die Frau des Romulus, auf, und mehrere Mütter liegen mit ihren Kindern auf den Knien. Eine Frau mit einem Kind im Arm umklammert das linke Bein des Tatius. Eine andere Mutter hat einen Säulenfuss erstiegen und hält in ihren Händen das Kind empor, um es zu retten. Der Hintergrund ist mit kämpfenden Kriegerabteilungen ausgefüllt, ob welchen wir die römischen Fahnen und Wahrzeichen bemerken. Zur Linken erhebt sich das Bollwerk des Kapitols. Auf einem Stein zu Füssen des Tatius steht: „David, f. anno 1799.“ Der leidenschaftliche Jakobiner David



Die Sabinerinnen, das Gefecht zwischen den Römern und den Sabinern unterbrechend.
Les Sabines, arrêtant le combat entre les Romains et les Sabins.

kam nach dem Sturze Robespierres in Gefangenschaft und Todesgefahr, aus der ihn nur die Aufopferung seiner Schüler rettete. Im Jahre 1784 hatte David sein erstes Hauptbild: „Der Schwur der Horatier“ vollendet, das durch seinen ergreifenden Ausdruck entzückte. In der Gefangenschaft in Luxembourg sagte sich David von der Revolution los und malte 1795—1799 sein zweites Meisterwerk: „Die Sabinerinnen“. Dasselbe machte in jenen kriegerischen Zeiten in Paris ungeheures Aufsehen. Es ist in der That ein grandioses Gemälde von ruhiger Schönheit, das allseitig heute noch als ein Meisterwerk angesehen wird. Das Bild gelangte im Jahre 1800 im Louvre zur Ausstellung und hat dem Künstler während fünf Jahren die Summe von 65,627 Fr. eingetragen. Im Salon 1808 erhielt es die erste Ehrenmeldung und wurde im Jahre 1819 von de la Haye für 100,000 Fr. erworben.

Jeder Freund der historischen Kunst wird der Photoglob Co. für die gelungenen Reproduktionen der beiden Sabinerbilder von Poussin und David dankbar sein. *-st.-*

Den tit. Verkaufsstellen und Privaten empfehlen wir

„Reiseerinnerungen“

Elegante und solide **Albums** zum Einstecken unaufgezogener Photochroms, Format I und II, mit Titel „Reiserinnerungen“, in deutsch, französisch oder englisch, oder auch nur „Album“.

Zürich. **Photoglob Co.**

Hintergründe

in $2^1/_2$, $2^1/_2 \times 3$ und 3×4 m, Salon und Landschaft, in grosser Auswahl zu billigen Preisen. Man verlange Preisliste. **Circa 100 Muster**, welche unser Eigentum bleiben, franko gegen franko.

Gaertig & Thiemann,
Görlitz (Schl.).

Avis aux visiteurs de Paris.

J'invite les étrangers visitant Paris et désireux d'y passer quelques moments agréables et instructifs à visiter mon magasin, pour jeter un coup d'œil sur la **collection des photochroms** — vues en couleurs naturelles de tous pays — **unique dans son genre.**

A. C. CHAMPAGNE,
180 Rue de Rivoli, Paris.

Die Kunsthandlung von

Carl Güttich, Leipzig,

Depot der Photoglob Co.

Spezial-Geschäft für Photochrom Reproduktionen und Ausstattungen

empfiehlt ihre

Photochrom-Albums, zum Einlegen und Einkleben für Blätter Format I—III.
Photochrom-Mappen, zum Aufbewahren aufgezogener Bilder.
Photochrom-Einrahmungen, geschmackvoll, modern.
Postkarten-Albums, moderne Einbände, grösste Auswahl.

Genaue Preisverzeichnisse gratis. — Muster zur Auswahl.

UNGER & HOFFMANN

Trockenplattenfabrik, Fabrik photographischer Papiere

sowie

sämtlicher photographischer Bedarfsartikel für Amateur- und Fachphotographen.

DRESDEN A. Reissigerstrasse 34, 36 u. 38

BERLIN SW. Jerusalemerstrasse 6

empfehlen ihre rühmlich bekannten und über den ganzen Erdball verbreiteten

Special-Erzeugnisse:

Apollo-Trockenplatten, bestes, zuverlässigstes und gleichmässigstes Fabrikat. Auch orthochromatisch von hervorragender Qualität.

Apollo-Diapositivplatten, allen andern Erzeugnissen weit überlegen.

Platinpapier mit Heiss- oder Kaltentwicklung, in Fachkreisen als unübertroffen bekannt.

Celloïdinpapier, sehr haltbar, rasch kopierend und von prachtvollem Ton.

Albuminpapier von langbewährtem Rufe.

Apparate sowie sämtliche Bedarfsartikel für Photographie zu civilen Preisen.

Permanente Ausstellung

photographischer Einrichtungen und Neuheiten

zu deren Besuch höflichst eingeladen wird.

Haupt-Preisliste 530 Seiten stark, mit 400 Illustrationen, steht unserer geehrten Kundschaft zu Diensten.

Amerikanische Photochroms, Form. II, VI.

53726 **Pennsylvania.** Philadelphia. Christ Church.
53727 » Philadelphia. Maine Building, Girard College.
53728 » » Strawberry Mansion, Fairmount Park.
53729 » » South Broad Street.
53730 » » River Drive from Laurel Hill, Fairmount Park.
53731 » » The Tunnel on River Drive, Fairmount Park.
53732 » » The Schnylkill from Fairmount Park.
53734 **South Carolina.** Germantown. Cliveden, the Chew Mansion.
53735 **Pennsylvania.** Philadelphia. Liberty Bell, Independence Hall.
53761 **New-Jersey.** Lakewood. The Laurel in the Pines.
53762 » Lakewood. Georgian Court.
53763 » » The Stables at Georgian Court.
53764 » » The Lake at Georgian Court.
53768 **South Carolina.** Charleston. Fort Sumter.
53784 **New-York City.** Riverside Park and Grant's Tomb.
53785 » » Washington Bridge and the Speedway.

Format VI.

59024 **Utah.** Price Canon. Castle Gate.
59025 » Grand River Canon. Ruby Castle.
59026 » » » » Citadel Walls.

Klein-Panoramas.

50124 **South-Dakota.** Sylvan Lake. The Lake and Hotel. $6^7/_8$ by $16^3/_4$ inches. $17{,}5 \times 42{,}6$ cm.
50125 **New-York City.** Empire Building. 10 by $16^3/_4$ inches. $25{,}5 \times 42{,}6$ cm.
50126 **Ontario.** Kingston, from Old Fort Henry. $6^5/_8$ by $16^1/_4$ inches. $17 \times 41{,}2$ cm.
50127 **Quebec.** Quebec, from Levis. 7 by 17 inches. $17{,}8 \times 43$ cm.
50128 » Quebec. Chateau Frontenac and Dufferin Terrace. 7 by 17 inches. $17{,}8 \times 43$ cm.
50129 **New-York.** Thousand Islands. Up the St. Lawrence from Alexandria Bay. 7 by 17 inches. $17{,}8 \times 43$ cm.
50130 **Michigan.** Old Fort Mackinac, Mackinac Island. $6^7/_8$ by $16^3/_4$ inches. $17{,}5 \times 42{,}5$ cm.
50133 **Massachusetts.** Northampton. Smith College. 7 by 17 inches. $17{,}5 \times 43$ cm.

Mittel-Panoramas.

50218 **South-Dakota.** Lead City. 7 by $25^5/_8$ inches. $17{,}8 \times 65$ cm.
50220 **New-York.** Governor's Island. 7 by $24^3/_8$ inches. $17{,}8 \times 62$ cm.
50221 **Colorado.** Cripple Creek. $7^3/_{16}$ by $26^1/_2$ inches. $18{,}2 \times 67{,}4$ cm.

Gross-Panoramas.

50304 **New-York.** Thousand Islands. Lost Channel. $7^3/_{16}$ by 32 inches. $18{,}2 \times 81{,}3$ cm
50305 » Thousand Islands. Down the Lawrence from Alexandria Bay. $7^3/_{16}$ by $30^7/_8$ inches. $18{,}2 \times 78{,}4$ cm.

Photoglob Co., Zürich.

Nouvelle série de vues: — Neu sind erschienen:

AMERIKANISCHE PHOTOCHROMS.

Photochroms de l'Amérique.

Format I.

51074 **Colorado.** In South Cheyenne-Canon.
51344 **New-York.** Niagara. Prospect Point.
51345 » New-York. St. Paul's Church.
51346 » » Sixth Avenue up from 14th Street.
51347 » » A Lake view in Central Park.
51348 **Quebec.** Champlain Statue.
51349 » Wolfe und Montcalm Monument.
51350 » Wolfes Monument. Plains of Abraham.
51351 » St. Lawrence River. Split Rock Rapids.
51357 **New-York.** In the Thousand Islands.
51358 **Quebec.** St. Lawrence River. S. S. Toronto.
51360 **New-York.** Niagara-Horseshoe Fall.
51361 **Illinois.** Chicago. A Walk in Lincoln Park.
51362 » Chicago. Grant's Monument, Lincoln Park.
51367 **Pennsylvania.** Philadelphia. Mt. Pleasant, Benedict Arnold's Mansion.
51368 **Quebec.** Champlain Street.
51369 "Living Easy".

Format II.

53138 **Colorado.** South Cheyenne Canon, the Drive.
53139 » South Cheyenne Canon. Pillars of Hercules.
53140 » In South Cheyenne Canon.
53617 **New-York City.** Gillender Building.
53618 » Fifth Ave at 51 Street.
53619 » The Elevated at 110 Street.
53620 » Grant's Tomb and Riverside Park.
53621 » The Bowery.
53622 » A Monday Washing.
53623 » South Street and Brooklyn Bridge.

Photoglob Co., Zürich.

PHOTOGLOB Co., ZURICH-LONDRES.

Amerikanische Photochroms, Form. II.

53624 **Illinois.** Chicago. Masonic Temple.
53625 » Chicago. Illinois Trust and Savings Bank.
53626 » » The Auditorium and Annex.
53627 » » State Street. North from Madison.
53628 » » The Bear Pit, Lincoln Park.
53629 » » Randolph Street, East from Lovalle.
53630 » » Wabash Ave, North from Adam's Street.
53631 » » River. Elevators.
53632 » » Residence of Mr. Potter Palmer.
53633 **Michigan.** Petoskey Harbour.
53634 **Massachusetts.** Salem, the Witch House.
53642 **New-York City.** Central Park. Lower End of Mall.
53645 » Bronx Park. The Bronx River.
53646 **Quebec.** Montreal from Church of Notre-Dame.
53647 » Montreal. Dominion Square.
53648 » » Chateau de Ramezay.
53649 » » Mc Gill University. Redpath Library and Museum.
53650 » » Jacques Cartier Square.
53651 » » The Reservoir. Mount Royal Park.
53652 » » Statue of Maisonneuve.
53653 **Ontario.** Ottawa. Parliament Buildings.
53654 » Ottawa. Parliament Buildings from Major Hill Park.
53655 **Quebec** and Chateau Frontenac, from Levis.
53656 » Dufferin Terrace and Chateau Frontenac.
53657 » Church of St. Anne de Beaupré.
53658 **Massachusetts.** Boston. First Baptiste Church.
53659 **Quebec.** Quebec. Sous le Cap Street.
53660 » Quebec. St. Louis Gate and the Grand Allee.
53661 » » A Quebec Caleche.
53662 » » Montmorenci Falls.
53663 » » The Citadel.
53664 » » Parliament Buildings.
53665 » St. Lawrence River. At Rivière du Loup.
53666 » Saguenay River. Tadousac, the Landing.
53667 » » » Tadousac.
53668 » » » Cape Trinity.
53669 **Ontario.** Toronto. Parliament Building.
53670 **New-York.** Thousand Islands. Alexandria Bay.
53671 » Thousand Islands. Heart Island.
53672 » » » Jack Straw Light.
53673 » » » The "Captain Visger" in Lost Channel.
53674 » Niagara Falls from Canadian Shore.
53676 » New-York City. Trinity Church.
53677 » » » Madison Square.
53678 » » » Sunset from the Battery.
53679 **Wisconsin.** Milwaukee. The River from Sycamore Street.
53680 » Milwaukee. Court House.

Amerikanische Photochroms, Form. II.

53681 **Wisconsin.** Milwaukee. Wisconsin Street.
53682 » Milwaukee. Juneau Park and Lake Michigan.
53683 **Michigan.** We-que-ton-sing. The Walk.
53684 **Maine.** Picnic Rocks, Kennebunk River.
53685 » The Beach at Old Orchard.
53686 » In the Surf at Old Orchard.
53687 **Massachusetts.** Boston. First Church of Christ, Scientist.
53688 » Boston. Massachusetts Institute of Technology. Rogers Building.
53689 » Cambridge. Harvard University. Law School, Entrance.
53690 » Concord. "Wayside". The Home of Hawthorne.
53691 » » The old Bridge.
53692 » Lexington. John Hancock House. The Kitchen.
53693 » Wellesley College. The Maine Building
53694 **New-Hampshire.** Hanover. Dartmouth College. Rollings Chapel.
53695 » Hanover. Connecticut River from Ledyard Bridge.
53696 » Lake Sunapee, from Sunapee Mountain.
53697 » **White Mountains.** Bethlehem. Mt. Garfield and Mt. Lafayette from the Ammonoosuc.
53698 » **White Mountains.** Chocorua Mountain and Bearcamp River.
53699 » **White Mountains.** Crawford Notch from Window of Crawford House.
53700 » **White Mountains.** Crawford Notch. Pearl Cascade.
53701 » » Franconia Notch. Profile Lake.
53702 » » » » Indian Woodstock. Indian Leap.
53703 » » Mount Pleasant, from the Ammonoosuc.
53704 » » » » Gorge of the Ammonoosuc.
53705 » » » » Upper Falls of the Ammonoosuc.
53706 » » » » Mt. Washington from the Ammonoosuc.
53707 » **White Mountains.** Mount Pleasant. On the Ammonoosuc.
53708 » » North Convay. Mt. Washington from the Saco.
53709 » » Pinkham Notch. Glen Ellis Falls.
53710 » Dixville Notch. Lake Glorietta from Polmageni.
53711 **District of Columbia.** Washington. The White House.
53713 **Virginia.** Arlington. The Custis-Lee Mansion.
53714 **Ohio.** Cleveland. The Quade.
53715 » » Armory of the Ohio National Guard.
53716 » » Garfield Memorial.
53717 » » Soldjer's and Sailor's Monument.
53718 » » Harbour from Lake View Park.
53721 » » Unloading Ore in the Harbour.
53722 » » Wade Park.
53723 **Pennsylvania.** Philadelphia. Independence Hall.
53724 » Philadelphia. Independence Hall.
53725 » » Carpenters' Hall.

Photoglob Co., Zürich.

PHOTOGLOB Co., ZÜRICH-LONDON.